



Die Rückkehr des Pharao

Seine Attribute und Charakteristiken

Tausende Jahre sind seit dem Tod eines der weltgrößten Tyrannen und falschen Gottes vergangen: Pharao (*fir'awn*). Jedenfalls wurden abgesehen von seinem Tod die Charakteristiken, Attribute und Lebensart des Pharao von den *Thawāghūt* (Tyranische Herrscher und falsche Gottheiten) von heute geerbt und sind tief in ihren Herzen und Verstand verwurzelt.

Allāh, der des vollkommenen Lobes würdige, sagt in seinem Buch (dem Qur'ān):

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
طسّم ﴿تِلْكَ آيَاتُ الْكِتَابِ الْمُبِينِ﴾ نَتْلُو عَلَيْكَ مِنْ نَبَأِ مُوسَى وَفِرْعَوْنَ بِالْحَقِّ لِقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿إِنَّ فِرْعَوْنَ عَلَا فِي الْأَرْضِ وَجَعَلَ أَهْلَهَا شِيَعًا يَسْتَضَعِفُ طَائِفَةٌ مِنْهُمْ يُذَبِّحُ أَبْنَاءَهُمْ وَيَسْتَحْيِي نِسَاءَهُمْ إِنَّهُ كَانَ مِنَ الْمُفْسِدِينَ﴾ وَنُرِيدُ أَنْ نَمُنَّ عَلَى الَّذِينَ اسْتُضْعِفُوا فِي الْأَرْضِ وَنَجْعَلَهُمْ أَئِمَّةً وَنَجْعَلَهُمُ الْوَارِثِينَ ﴿وَتُمْكِنَ لَهُمْ فِي الْأَرْضِ وَنُرِي فِرْعَوْنَ وَهَامَانَ وَجُنُودَهُمَا مِنْهُمْ مَا كَانُوا يَحْذَرُونَ﴾

Ta-Sin-Mim. Dies sind die Zeichen des deutlichen Buches. Wir verlesen dir von der Kunde über Musa und *Fir'awn* der Wahrheit entsprechend, für Leute, die glauben. Gewiss, *Fir'awn* zeigte sich überheblich im Land und machte seine Bewohner zu Lagern, von denen er einen Teil unterdrückte, indem er ihre Söhne abschlachtete und (nur) ihre Frauen am Leben ließ. Gewiss, er gehörte zu den Unheilstiftern. Wir aber wollten denjenigen, die im Land unterdrückt wurden, eine Wohltat erweisen und sie zu Vorbildern machen und zu Erben machen, ihnen eine feste Stellung im Land verleihen und *Fir'awn*, *Haman* und deren Heerscharen durch sie das erfahren lassen, wovor sie sich immer vorzusehen suchten.

[al-Qasas:1-6]

“Gewiss, *Fir'awn* zeigte sich überheblich im Land und machte seine Bewohner zu Lagern...”

Er rebellierte in Arroganz und wurde *Tāghūt* (ein falscher Gott, den die Leute anbeteten, da sie ihm gehorchten – an statt Allāh).

Er zog diese Welt der jenseitigen vor (wie die heutigen Herrscher) und wurde ungehorsam gegenüber seinem wahren Herrn, dem König der Könige, Allāh (swt).

Er teilte seine Leute in Sektionen. Einige von ihnen mussten ein Leben der Unterwürfigkeit und Erniedrigung führen und waren die Kinder von Israel. Sie waren die besten Leute ihre Zeit. Pharao nahm sie aus und behandelte sie ungerecht (nicht in Übereinstimmung mit den Gesetzen Gottes), zwang sie ihm zu gehorchen und seinen Gesetzen und Befehlen zu folgen. Nicht nur das, er brachte auch ihre Männer um und schonte ihre Frauen (um vergewaltigt und ausgenommen zu werden), wie Allāh (swt) uns in seinem Buch informiert:

“...indem er ihre Söhne abschlachtete und (nur) ihre Frauen am Leben ließ. Gewiss, er gehörte zu den Unheilstiftern.”

Der Grund dieser üblen Praxis war der Glaube der Israeliten, dass ein Kind von der Nachkommenschaft von *Ibrāhīm* (Abraham) erscheinen wird, der das Königreich des Pharao zerstören würde. Es geschah, als Sarah, die Frau *Ibrāhīms*, Ägypten passierte und der König von Ägypten versuchte sich mit ihr schlecht zu benehmen.

Aber Allāh bewahrte sie und gab ihr diese frohe Botschaft, dass von ihrer Nachkommenschaft ein Junge (Moses) kommen wird, der dieses Königreich zerstören würde. Diese frohe Botschaft war sehr bekannt unter den Israeliten.

Die Kopten (Ur Ägypter) redeten darüber, bis es den Pharao durch einige seiner Minister erreichte. Pharao befahl daraufhin alle männlichen Kinder der Israeliten zu

ermorden, dieses Kind fürchtend. Suddī (*ra*) hat von Ibn 'Abbas (*ra*) und anderen Gefährten berichtet: „Pharao hatte einen Traum, dass Feuer aus der Richtung von Jerusalem kommt und alle Kopten verbrannte samt ihrer Häuser jedoch nicht die Israeliten verletzte. Als er aufwachte, war er durch diesen Traum erschreckt. Er versammelte all seine Priester, Wahrsager und Zauberer und fragte sie nach der Interpretation für diesen Traum. Sie sagten: „Es wird ein Junge von diesen Leuten geboren werden, der das Volk von Ägypten zerstören wird.“ So befahl Pharao alle neugeborenen Baby Jungen zu töten (um die Geburt Moses zu verhindern) und die Mädchen am Leben zu lassen.“

Die Attribute des Pharao

Diejenigen einzusperren und zu töten, die an seine Zerstörung glaubten.

Wie die Kinder von Israel haben die *Muslimen* einen Glauben und Vision, dass alle aktuellen „Königreiche“ (und Demokratien) bald zerstört sein werden und der *Islām* die Welt dominieren wird. Aufgrund dieser Überzeugung, rufen die Pharaos von heute unter dem Vorwand des „Kampfes gegen den Terror“ und „die Welt zu einem sichereren Platz zu machen“ zu der Verhaftung, Folter und Tötung all derer *Muslimen* auf, die dafür arbeiten dieser Prophezeiung in Erfüllung gehen zu lassen.

Diejenigen die daran glauben und zur Zerstörung Pharaos Königreichs aufrufen, deren Zuhause und Länder werden überfallen und besetzt, ihre Frauen und Kinder werden ihnen genommen und sie werden zum Belmarsh Gefängnis, Abu Ghraib oder Guantanamo Bay geschickt, um dort verhört, erniedrigt und gefoltert zu werden.

Das Beanspruchen der Attribute und der Souveränität Gottes für sich selbst

Pharao lehnte die Existenz (und Attribute) Allāhs (Gottes) ab, dabei sehr wahr wissend, dass Gott existiert und dass er (selbst) nur ein Geschöpf ist, das geboren wurde und sterben wird wie seine Vorgänger.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
فَحَشَرَ فَنَادَى ﴿٢٣﴾ فَقَالَ أَنَا رَبُّكُمُ الْأَعْلَى ﴿٢٤﴾

Da versammelte er (das Volk) und rief dann aus.
Er sagte: „Ich bin euer höchster Herr.“
[an-Nāzi'āt:23–24]

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
وَقَالَ فِرْعَوْنُ يَا أَيُّهَا الْمَلَأُ مَا عَلِمْتُ لَكُمْ مِنْ إِلَهٍ غَيْرِي فَأَوْقِدْ لِي... ﴿٣٨﴾

Und Fir'awn sagte:
„O ihr führende Schar, keinen anderen Gott weiß ich für euch als mich (selbst)...“
[al-Qasas:38]

Pharao verabschiedete Gesetze und zwang die Leute ihm zu gehorchen. Diejenigen, die diese üble Lebensart verwarfen und ihn einluden den einen Gott anzubeten wurde mit Einkerkierung oder Tod gedroht,

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
وَمِنْ آيَاتِهِ خَلْقُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا مِنْ دَابَّةٍ وَهُوَ عَلَى جَمْعِهِمْ إِذَا يَشَاءُ قَدِيرٌ ﴿٢٩﴾

“Wenn du dir einen anderen Gott als mich nimmst, werde ich dich ganz gewiss zu einem der Gefangenen machen.”
[ash-Shoorā:29]

Etwas Ähnliches wurde zum Propheten Schu'aib (as) von den Tyrannen seiner Zeit gesagt:

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
قَالَ الْمَلَأُ الَّذِينَ اسْتَكْبَرُوا مِنْ قَوْمِهِ لَنُخْرِجَنَّكَ يَا شُعَيْبُ وَالَّذِينَ آمَنُوا مَعَكَ مِنْ قَرْيَتِنَا أَوْ لَتَعُولُنَّ فِي مَلَّتِنَا قَالَ أَوَلَوْ كُنَّا كَارِهِينَ ﴿٨٨﴾

Die führende Schar, die sich hochmütig verhielt, aus seinem Volk, sagte: „Wir werden dich, o Su'aib, und diejenigen, die mit dir glauben, ganz gewiss aus unserer Stadt vertreiben, oder aber ihr kehrt zu unserem Glaubensbekenntnis zurück!“
Er sagte: „Was denn, auch wenn es uns zuwider ist?“
[al-A'rāf:88]

In unserer Zeit sagen die Tyrannen von Heute zu den *Islāmischen* Aktivisten und '*Ulamā*' (Gelehrten): „Wir werden dich sicherlich deportieren oder ausliefern du Hassprediger, und ebenso deine Anhänger, bis du an die Freiheit glaubst und unserer Lebensart folgst (d.h. der Demokratie) und ein gesetzestreuer Bürger wirst.“ Wir sagen wie Schu'aib (as) sagte: „Auch wenn wir es hassen?“

Fir'awn (Pharao) glaubte auch, dass er der Versorger sei und dass Mūsa (Moses) (as) kein Recht habe seine Lebensart zu verurteilen, da er ihm zu Essen und Unterkunft seine ganze Kindheit hindurch gab, in dem er sagte: „Haben wir dich nicht unter uns aufgezogen als Kind und verweilst du nicht lange Jahre deines Lebens bei uns?“, „Bist du nicht derjenige, den wir in unserem Hause groß zogen und dir alles Gute in diesem Leben gaben?“

Auf gleiche Art und Weise behaupten die apostaten Herrscher (Pharaos), die den Osten heute regieren und die ungläubigen Führer (Pharaos), die den Westen regieren, und so tun als besäßen sie die Attribute Allāhs in dem sie Gott spielen und Menschen-gemachte Gesetze und Verfassungen verabschieden, auch wenn sie kein Recht dazu haben.

Wenn immer ihre üble Lebensart und Ideologie verurteilt wird und intellektuell herausgefordert wird, antworten sie: „Haben wir dich nicht in unserem Heimatland aufgezogen, haben dir Wohltaten, einen Pass und Bürgerschaft gegeben? Wenn du es hier nicht magst, geh!“

Ist nicht Allāh der Gesetzgeber und der Versorger? In der Tat ist Er es.

Das Benutzen von Magiern, um die Leute zu hintergehen und sie zu *Bātil* zu überreden

Die Pharaos der Vergangenheit hatten immer Assistenten und Magier, die sie benutzten, um Illusionen zu kreieren und die Massen zu betrügen, Angst in ihre Herzen zu legen und ihnen zu zeigen, dass ihr König Allmächtig und zu allem fähig sei. Jede Person die nicht an die Zaubereien dieser Magier glaubte, wurde isoliert, als Verrückter abgestempelt und getötet oder aus dem Land vertrieben.

Auf die gleiche Art und Weise haben die Pharaos des Osten heute ihre Minister, offiziellen Muftis und Gelehrten, die Illusionen erstellen um die Massen zu hintergehen und die Präsenz des *Tāghūt* (falschen Gottes), der ihr Land regiert und das Heiligtum Allāhs verletzt (durch das Annehmen Seines Attributes der Gesetzgebung), zu rechtfertigen.

Diese so genannten „Gelehrten“ und Muftis machen auch „Magie“, indem sie die Verse des Buches Allāhs und die Aussagen des Gesandten Muhammads (*ṣawṣ*) miss- interpretieren um die Leute reinzulegen und zu betrügen, auf dass sie ihnen glauben und ihrem üblen Manhaj (Methodologie), der Verteidigung des *Tāghūt* folgen und für seine Ergebenheit zu rufen und die Anwesenheit der Kreuzzügler im Land der *Muslims* zu rechtfertigen.

(Mal angenommen *Hāmān* (Pharaos Minister) nähme die Religion Moses' an; würde es möglich sein für ihn, den *Tawhīd* (Die Einheit Gottes) anzunehmen und gleichzeitig seine Position als Minister und Assistent des Pharaos zu behalten? Ist es möglich für eine Person *Muslim* zu bleiben, wenn er Minister oder Mufti des *Tāghūt* (falsche Gottheit) wird? Ein wahrer Gläubiger würde sagen - Nein.)

Die Pharaos des Westens haben auch ihre „Magier“, diese sind die Medien und „moderaten *Muslims*“. Diejenigen, die nicht an die Magie und Zauberei der Medien und die Illusion, die sie über Demokratie, Freiheit und „zivilisierte (*kufṛ*) Art zu Leben“ glauben, werden Extremisten, Fundamentalisten und Wahnsinnige (Verrückte) genannt.

Allāh (swt) sagt im Qur'ān:

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
فَاسْتَخَفَّ قَوْمَهُ فَاطَاعُوهُ إِنَّهُمْ كَانُوا قَوْمًا فَاسِقِينَ ﴿٥٤﴾

Er fand sein Volk leicht (zu beeinflussen), und da gehorchten sie ihm.
Gewiss, sie waren ein Volk von *Fāsiqūn* (Frevlern).
[az-Zukhruf:54]

In der selben Art und Weise verhexen die Pharaos von Heute ihre Leute und betrügen sie darin, zu glauben, dass sie den Krieg gegen den „Terrorismus“ (*Islām*) führen und für

Demokratie arbeiten müssen; Konsequenterweise wurden die Leute getäuscht und gehorchen ihnen (daher beten sie sie an).

Töten der Kinder und Vergewaltigung der Frauen.

Allāh (swt) sagt im Qur'ān:

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
فَلَمَّا جَاءَهُم بِالْحَقِّ مِنْ عِنْدِنَا قَالُوا اقْتُلُوا أَبْنَاءَ الَّذِينَ آمَنُوا مَعَهُ وَاسْتَحْيُوا نِسَاءَهُمْ وَمَا كَيْدُ الْكَافِرِينَ إِلَّا فِي ضَلَالٍ ﴿٢٥﴾

„Als er ihnen nun die Wahrheit von Uns brachte, sagten sie: „Tötet die Söhne derjenigen, die mit ihm glauben, und lasst (nur) ihre Frauen am Leben.“ Aber die List der Ungläubigen geht bestimmt verloren.

[al-Ghāfir:25]

Ein anderes Charakteristikum und Attribut des Pharaos war das Töten von Kindern und die Erlaubnis, dass die Frauen leben dürfen (um vergewaltigt zu werden). In einer identischen Art und Weise sehen wir die Armeen des Pharaos von heute die *Muslimischen* Länder okkupieren, die Kinder töten in dem sie Schulen, Krankenhäuser und Häuser in den *Muslimischen* Ländern bombardieren und Frauen vergewaltigen (wir haben alles gehört von Abu Ghraib).

Anstatt wie Männer zu kämpfen, starten sie Raketen und Flugkörper von hunderten von Kilometern Entfernung oder schicken ihre Brüder im Glauben, die Shī'ah Rāfidah, um ihr schmutziges Handwerk zu erledigen (und vor ihnen getötet zu werden).

Behauptung, dass die Leute des *Haqq* (Wahrheit) die Aggressoren seien

Der Allmächtige (swt) sagt in Seinem Buch:

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
وَقَالَ فِرْعَوْنُ ذَرُونِي أَقْتُلْ مُوسَى وَلْيَدْعُ رَبَّهُ إِنِّي أَخَافُ أَنْ يُبَدِّلَ دِينَكُمْ أَوْ أَنْ يُظْهِرَ فِي الْأَرْضِ الْفَسَادَ ﴿٢٦﴾

Fir'awn sagte: „Lasst mich Musa töten; soll er (doch) seinen Herrn anrufen! Ich fürchte, dass er (sonst) eure Religion abändern oder' dass er Unheil im Land hervorrufen wird“

[al-Ghāfir:26]

Wie ironisch ist es für den König des Massakers, der Tyrannei, Unterdrückung und Korruption zu behaupten, dass der Gesandte Gottes Unheil im Land stiften würde?

Die Pharaos von heute behaupten ebenfalls, dass die Gläubigen danach trachten, Unheil auf der Erde zu verbreiten, vorsätzlich Kinder töten, Frauen unterdrücken, obwohl nur sie es sind, die dieser großen Verbrechen schuldig sind.

Wenn sie das Zuhause eines *Muslim* überfallen, sagt deren Polizei (in einer ähnlichen Weise wie der Pharaos): „Wo ist dein Allāh jetzt? Lass ihn seinen Herrn rufen!“

Schlussfolgerung

Allāh (swt) bewahrte den Körper des Pharao auf, damit die Leute daraus eine Lehre ziehen und nicht dieselben Fehler wie er machen, sonst würden sie zerstört. Bedauerlicherweise sind die *Kuffār* (Ungläubige) auf Grund ihrer Natur nicht in der Lage aufzupassen und von dem, was Pharao und anderen Tyrannen wie ihm zugestoßen ist, zu lernen.

Pharao massakrierte tausende in einem Versuch, die Göttliche Vorherbestimmung Allāhs aufzuhalten. Parallel dazu machen die Pharaos von heute damit weiter einzusperren, zu töten, zu vergewaltigen und tausender unschuldiger Leute zu massakrieren, in einem Aufgebot um das Göttliche Schicksal Allāhs abzuwenden: Die weltweite Dominanz des *Islām*. Sie werden nie erfolgreich sein, da der Sieg nur dem *Islām* und den *Muslimen* gehört:

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
وَقَالَ مُوسَى رَبَّنَا إِنَّكَ آتَيْتَ فِرْعَوْنَ وَمَلَأَهُ زِينَةً وَأَمْوَالًا فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا رَبَّنَا لِيُضِلُّوهُ عَنْ سَبِيلِكَ رَبَّنَا اطْمِسْ عَلَى أَمْوَالِهِمْ وَاشْدُدْ عَلَى قُلُوبِهِمْ فَلَا يُؤْمِنُوا حَتَّى يَرَوُا الْعَذَابَ الْأَلِيمَ ﴿٨٨﴾ قَالَ قَدْ أُجِيبَت دَعْوَتُكُمَا فَاسْتَقِيمَا وَلَا تَتَّبِعَانِ سَبِيلَ الَّذِينَ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٨٩﴾

Und Musa sagte: „Unser Herr, Du hast ja *Fir'awn* und seiner führenden Schar im diesseitigen Leben Pracht und Besitz gegeben, unser Herr, damit sie (andere) von Deinem Weg in die Irre fuhren. Unser Herr, lösche ihren Besitz aus und schnüre ihre Herzen fest, so dass sie nicht glauben, bis sie die schmerzhafteste Strafe sehen!“ Er sagte: „Eure beider Anrufung ist erhört. So verhaltet euch recht und folgt ja nicht dem Weg derjenigen, die nicht Bescheid wissen.“
[*Yūnus*: 88–89]

Muslimen sind verpflichtet die Pharaos dieser Zeit in ihrer Lebensart und üblen Ideologie zu enthüllen und zu verurteilen und für die Implementierung der *Scharī'a* zu arbeiten. Wir dürfen auch nie die Wichtigkeit vergessen, die dem Geben der *Dā'wa* (Leute zum *Islām* einladen) beigemessen werden muss, das Gute zu gebieten und das Schlechte zu verbieten; dies, da sie die fundamentalen Qualitäten des *Muwahhid* sind.

[Kleinere Korrekturen und eine Vereinheitlichung des Textformates wurden durch āzara.net durchgeführt. Fehler in der Anzeige der Qur' ān-Zitate sind möglich, dies hängt von der jeweiligen Systemeinstellung ab. Der Dank geht an den Verfasser dieses Textes. Auf dass das Licht des Haqq die heutige Dunkelheit der Irrlehren und der Fitna auslösche.]

... "أَنِ اعْبُدُوا اللَّهَ وَاجْتَنِبُوا الصِّغَارَ" ...
النحل: ٣٦

... "DIENT ALLĀH UND MEIDET DEN THĀGHŪT" ...
AN-NAHL:36

ALLER PREIS GEBUEHRT EINZIG UND
ALLEIN ALLĀH (SWT)
DER FRIEDE AUF DEN PROPHETEN (SAWS)
SEINER FAMILIE UND
SEINEN GEFAEHRTEN (RA)

